

Hermann-Tast-Schule Husum
Am Bahndamm1
25813 Husum
0484182111
nils.bucker@schule.landsh.de



24. August 2020

Sehr geehrte Eltern der Klassenstufe 7,

wir hoffen, dass Sie mit Ihren Familien gut in das neue Schuljahr gestartet sind. Wir freuen uns über den Präsenzmodus, auch wenn der Schulbetrieb mit Einschränkungen verbunden ist.

Hiermit möchten wir Sie im Vorfeld des Elternabends am 27. August über Themen der Mittelstufe informieren.

Die neuen Klassen

Ihre Kinder sind – abgesehen von der 7g - in neuen Klassen gestartet, die aller Voraussicht nach vier Jahre Bestand haben werden. Bei der Klassenzusammensetzung haben wir zunächst die zweite Fremdsprache berücksichtigt, aber in Absprache mit den abgebenden Klassenlehrkräften auch pädagogische Erwägungen mit hoher Priorität einfließen lassen. Wir haben zwei Klassen mit Latein als zweiter Fremdsprache (7a und 7b), eine „gemischte“ Klasse mit vielen „Franzosen“ und einigen „Lateinern“ (7c), eine Klasse mit Französisch als zweiter Fremdsprache (7d), sowie eine Klasse mit Latein als erster Fremdsprache, bei der Englisch ja obligatorisch die zweite Fremdsprache ist (7g). Die Klassenstärken liegen zwischen 25 und 29.

Die Fächer

Die Mittelstufe umfasst im neunjährigen Bildungsgang wieder die Klassenstufen sieben bis zehn. Hier werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit in der Oberstufe gelegt. Der Bildungskanon wird laut unserer Kontingenzstundentafel durch die Fächer Physik (ab Klassenstufe 7), die 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein, ebenfalls ab Klassenstufe 7), Chemie (ab Klassenstufe 8), WiPo (ab Klassenstufe 9) und schließlich die Angebote im Wahlpflichtbereich (ebenfalls ab Klassenstufe 9) ergänzt. Bewerben kann man sich für die folgenden Wahlpflichtkurse: Latein und Französisch als 3. Fremdsprache, Altgriechisch sowie Forschung und Technik, wobei eine Festlegung für zwei Jahre erfolgt. Die Wahlpflichtangebote ergänzen die regulären Unterrichtsfächer und bereiten auf die Profile in der Oberstufe vor.

In der 10. Klassenstufe findet im Rahmen des zweiwöchigen Betriebspraktikums der Einstieg in das Thema Berufsorientierung statt.

Kommunikation und Schuljahresplaner

Bei Nachfragen oder Problemen hat sich das folgende, schrittweise Vorgehen bewährt: Bitte kontaktieren Sie zunächst die betroffene Fachlehrkraft. Bei weiterem Gesprächsbedarf ziehen Sie bitte die Klassenlehrkraft und dann die Stufenleitung hinzu. Gegebenenfalls findet im letzten Schritt die Einbeziehung der Schulleiterin statt.

Der HTS-Schuljahresplaner ist in Klassenstufe 7 noch verbindlich zu führen. Nutzen Sie ihn gern als niedrigschwelliges Kommunikationsmittel. Es sind alle (Haus-)Aufgaben einzutragen, auch wenn sie vermeintlich schon in der Schule erledigt wurden. Bitte lassen Sie sich den Planer gelegentlich zeigen und kommen Sie über etwaige Lücken mit Ihren Kindern ins Gespräch.

Sie erreichen alle Kolleginnen und Kollegen unter der standardisierten Emailadresse m.mustermann@hts-portal.de

Schulsozialarbeit und Prävention

Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe auch durch unseren Schulsozialarbeiter, Herrn Sandrock. Er ist wertvoller Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte, aber auch für Sie als Eltern. Vom 1. Oktober bis zum 31. Januar 2021 wird Herr Sandrock in Elternzeit nur mit einer reduzierten Anzahl an Stunden tätig sein. Seine Sprechzeiten sind dann dienstags von 13 bis 16 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 12 bis 15 Uhr. Sie erreichen ihn per Telefon unter 0151-54837299 oder per E-Mail unter s.sandrock@dw-husum.de. Herr Sandrock begleitet auch unser Präventionsprogramm in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, das sich z.B. nicht nur gegen Alkohol- oder Drogenmissbrauch richtet, sondern sich die Stärkung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zum Ziel gesetzt hat.

Als Vertrauenslehrkräfte sind zudem Frau Raddatz und Herr Ettrich Ansprechpartner bei Sorgen und Problemen.

Förderung

Auch in der Mittelstufe gibt es über den Unterricht hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Stärken auszubauen und fachliche Schwächen abzubauen.

Im Bereich Talentförderung können Schülerinnen und Schüler am Enrichment- oder am Akzelerationsprogramm teilnehmen.

Eine Besonderheit der HTS ist die Vielzahl schuleigener Stiftungen, die attraktive und vielfältige Wettbewerbe in verschiedenen Fachbereichen ausloben. In der Mittelstufe gehören dazu zum Beispiel die Blumensaat- und die Meyer/Hinrichsen-Stiftung.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an außerschulischen Wettbewerben, an denen Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe teilnehmen, zum Beispiel Jugend debattiert, Jugend trainiert für Olympia, Jugend forscht, Känguru der Mathematik und den Bundeswettbewerb Fremdsprachen.

Wenn fachliche Schwächen zu bearbeiten sind, können Förderkurse helfen, die von Lehrkräften angeboten werden. Solche Förderkurse können zwar nicht flächendeckend eingerichtet werden, aber temporär dort, wo wir erhöhten Bedarf feststellen.

Aufstieg und Versetzung

Seit letztem Schuljahr ist eine neue Schulartverordnung (SAVOgym) in Kraft, die unter anderem den Aufstieg innerhalb der Mittelstufe neu regelt:

Der Aufstieg von der siebten in die achte und von der achten in die neunte Jahrgangsstufe erfolgt ohne Versetzungsbeschluss der Zeugniskonferenz und ist somit der Regelfall. Die Klassenkonferenz kann allerdings einen Aufstieg unter Vorbehalt beschließen, wenn die Leistungen im Zeugnis in mehr als einem Fach schlechter als ausreichend oder in einem Fach ungenügend sind oder in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache) kein Notendurchschnitt von 4,0 erzielt wurde. Die Schülerin oder der Schüler hat dann im folgenden Halbjahr die Gelegenheit das Notenbild zu verbessern, sodass die Jahrgangsstufe im zweiten Halbjahr vorbehaltlos besucht werden kann. Gelingt dies nicht, erfolgt der Rückstieg in die untere Jahrgangsstufe zum Schulhalbjahr.

Die Klassenkonferenz soll abweichend von dem regelhaften Aufstieg eine Wiederholung der siebten bzw. achten Jahrgangsstufe beschließen, wenn die Leistungen im Zeugnis insgesamt in mehr als zwei Fächern schlechter als ausreichend sind oder in einem Fach mit ungenügend benotet wurden UND innerhalb der Kernfächer (Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache) kein Notendurchschnitt von 4,0 erzielt wurde.

Abweichend von diesen Regelungen kann die Klassenkonferenz eine Empfehlung aussprechen, die Jahrgangsstufe zu wiederholen, wenn sie der Überzeugung ist, dass eine erfolgreiche Mitarbeit in der folgenden Jahrgangsstufe nicht möglich ist. Die Eltern entscheiden in diesem Fall, ob sie der Empfehlung folgen wollen.

Schulabschlüsse und Lernstandserhebungen

Mit der Versetzung am Ende der 9. Klassenstufe erwerben unsere Schülerinnen und Schüler den Ersten allgemeinen Schulabschluss, mit der Versetzung am Ende der 10. Klassenstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht. Beide werden allerdings nur im Fall eines Schulabgangs in Form einer Gleichwertigkeitsbescheinigung attestiert.

In Jahrgangsstufe 8 werden landesweite VERA (Vergleichsarbeiten) – Lernstandserhebungen im Fach Mathematik (in jedem Jahr) und den Fächern Englisch und Deutsch (im Wechsel) durchgeführt. Diese Lernstandserhebungen werden nicht als schriftliche Leistungsnachweise gewertet. Sie sollen die langfristig erworbenen Kompetenzen überprüfen; die Schülerinnen und Schüler erhalten eine individuelle Rückmeldung.

Klassenfahrten und Austausche

In der Mittelstufe findet eine Klassenfahrt statt. Das Ziel liegt innerhalb Deutschlands, die Dauer beträgt in der Regel fünf Schultage. Abweichend kann eine Klassenfahrt nach Frankreich stattfinden, wenn sie mit einem Frankreichaustausch kombiniert wird. Die Fahrtkosten dürfen laut Fahrtenkonzept 350 € nicht übersteigen.

Die HTS bietet in der Mittelstufe vielfältige Möglichkeiten für Schüleraustausche an, zum Beispiel nach Trento (Italien), Sarlat und Toulouse (Frankreich) sowie nach Genf (französische Schweiz). Das Angebot und die Nachfrage variieren von Jahr zu Jahr, sodass kein Anspruch auf eine Teilnahme bestehen kann. Die Erfahrung der letzten Jahre ist jedoch: Wer an der HTS in der Mittelstufe Interesse an einem Austausch hat, der findet auch die Möglichkeit, an einem Austausch teilzunehmen.

Unter welchen Bedingungen Klassenfahrten und Austauschfahrten derzeit überhaupt realisierbar sind, diskutieren wir noch in verschiedenen Gremien, zum Beispiel mit dem Schulelternbeirat sowie in Schul- und Lehrerkonferenz.

(R)Auszeit

Mehr Digitalisierung im Unterricht - weniger Digitalisierung in den Pausen: Um Schülerinnen und Schülern digitale Auszeiten und mehr bewegte Pausen zu ermöglichen, gibt es an der HTS seit dem 1. November 2019 eine Verabredung. Die Nutzung von mobilen Endgeräten aller Art ist im Gebäude und auf dem Schulgelände in den Pausen nicht mehr erwünscht. Dies hat die Schulkonferenz zunächst zur Erprobung beschlossen. Ausnahmen sind dringende Anrufe, die im Bereich vor dem Haupteingang getätigt werden dürfen. Im Unterricht entscheidet die Lehrkraft über Verwendung und Nutzung der Geräte. Wir bitten Sie, uns bei dieser Regelung zu unterstützen.

Für Nachfragen stehen wir auf den Elternabenden am 27. August gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus der HTS

Nino Moritz und Nils Bucker, Mittelstufenleitung